

14. Oktober 2010

Pressemitteilung

TU Dresden unterstützt Demonstration gegen Kürzungen

Gestern hat der Senat der TU Dresden eine Empfehlung an die Studierenden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgesprochen, gegen die Kürzungen am 03.11. zu demonstrieren.

„Zur Unterstützung empfiehlt der Senat, an diesem Nachmittag ab 14.30 Uhr keine prüfungsrelevanten Veranstaltungen abzuhalten bzw. deren Inhalt nachzuholen, damit es vielen Studierenden möglich ist, an der Demonstration teilzunehmen“ heißt es im Senatsbeschluss vom 13. Oktober 2010.

Steven Seiffert, Geschäftsführer für Hochschulpolitik am Studentenrat der TU Dresden: „Wir begrüßen die Entscheidung des Senates ausdrücklich. Der Entwurf des sächsischen Doppelhaushaltes 2011/12 beinhaltet die Streichung von 1042 Personalstellen an den Hochschulen. Das wird auch an der TU Dresden nicht spurlos vorbei gehen. Bereits seit Jahren fahren einige Fakultäten eine immense Überlast. Zusätzlich ist vorgesehen, die von der alten Regierung beschlossenen Verstärkungsmittel für die Lehre nicht mehr weiter auszuzahlen. Ich frage die Staatsregierung: Wie soll so noch eine exzellente Lehre erfolgen?“

Auch bei den Studentenwerken sind Kürzungen geplant. Bereits 2011 soll das Studentenwerk Dresden 600.000 Euro weniger vom Land erhalten. Dies entspricht knapp 11%. Wahrscheinlich werden die Studierenden ab dem nächsten Semester einen höheren Beitrag zahlen müssen. Auch die Essenspreise in den Mensen werden steigen.

„Zusammengefasst kann man sagen, dass die Einsparungen an den Hochschulen und Studentenwerken auf den Schultern der Studierenden sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgetragen werden“, resümiert Seiffert.

Das Bündnis „Zukunft und Zusammenhalt“ ruft dazu auf, am 03.11. um 17.30 Uhr vor dem Landtag gegen die Kürzungen im sächsischen Landeshaushalt zu demonstrieren. Studierende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TU Dresden treffen sich um 14.45 Uhr auf dem Fritz-Foerster-Platz, um gemeinsam durch die Stadt zur Kundgebung zu pilgern.

Für weitere Informationen:

Steven Seiffert

Geschäftsführer für Hochschulpolitik des Studentenrates der TU Dresden

E-Mail: hopo@stura.tu-dresden.de

Telefon: 0163 - 45 33 768